

II-4075 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2089 J

1991-12-04

A N F R A G E

der Abgeordneten Motter, Mag. Haupt  
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend Kulturmanagementstudien in Österreich

Das Kulturleben der Gegenwart ist in hohem Maße vom Zusammenwirken künstlerischer und wirtschaftlicher Faktoren abhängig. In der Öffentlichkeit setzt sich verstärkt die Erkenntnis durch, daß die traditionellen Einrichtungen des kulturellen Lebens wie Theater, Konzertbetrieb, Orchesteraufführungen, Museen usw. ihre Existenz und ihren Erfolg auch betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten verdanken. Ein moderner künstlerischer Großbetrieb bedarf heute einer Führung nach modernen Managementprinzipien. Auch die heute praktizierten Modelle der Kunst- und Kulturförderung in Österreich, bei denen sich die Leistungen der öffentlichen Hand in verschiedenster Weise mit Zuwendungen privater Förderer verbinden, orientieren sich mehr und mehr am Stichwort "Kulturökonomie". Somit wird die maßgebliche Rolle, die einem professionellen Kulturmanager bei der Führung von Kunstbetrieben zukommt, zunehmend erkannt und gewürdigt. Angesichts dieser Entwicklung kommt einer Ausbildung zum professionellen Kunstmanager, d. h. der profunden Ausbildung von Personen, die auf allen Ebenen des Kunstbetriebes in leitender Funktion tätig sind, außerordentliche Bedeutung zu. Es sollte auch die Aufgabe eines Kulturmanagementstudiums in Österreich darin liegen, durch eine fundierte theoretische und praktische Ausbildung sowohl in den Bereichen des künstlerischen Wirkens als auch des Managements dem ständig steigenden Bedarf an qualifizierten Führungspersönlichkeiten gerecht zu werden. Zur Zeit besteht bereits ein Universitätslehrgang für Kunstmanagement an der Wiener Musikhochschule, der insgesamt vier Semester dauert und auf 20 Teilnehmer beschränkt ist. Zusammen mit der Fernuniversität Hagen-BRD und den interna-

fpc108/204/wfkultur.mot

tionalen Forschungszentrum für Fernstudien hat die Universität für Bildungswissenschaften Klagenfurt im heurigen Frühjahr ein Fernstudium für Kulturmanagement ausgearbeitet. Das Studium "Kulturmanagement und kulturwissenschaftliche Weiterbildung", das im Wintersemester 1991/1992 beginnen soll, hat zur Aufgabe qualifizierte Führungskräfte im Kulturbereich auszubilden. Die unterfertigten Abgeordneten stellen an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

1. Gibt es Pläne von Seiten des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, das Angebot der Ausbildungsplätze im Bereich des Kulturmanagementsstudiums auf weitere österreichische Universitäten und Kunsthochschulen auszuweiten?
2. Ist daran gedacht, daß Kulturmanagementstudien generell in ein reguläres Vollstudium umgewandelt werden?
3. Gibt es Pläne, das Studium des Kulturmanagers insbesondere an der geplanten Fakultät für Musik und Kunst an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck anzubieten?